

ster hat dies zur Folge, daß man sehr eng mit seinen Kunden zusammenarbeiten muß, damit die kreative Produktgestaltung auf die Erfordernisse der Veredelungstechnik abgestimmt wird. Natürlich helfen hier erst einmal umfangreiche Mustersammlungen weiter, damit mit der Druckveredelung weniger Vertraute eine Vorstellung erhalten, welche Möglichkeiten sich hier den Kunden bzw. den Kunden der Kunden bieten. Muster alleine reichen in der Praxis jedoch oft nicht aus. Für Bastian Druck hat es sich vor diesem Hintergrund als überaus hilfreich erwiesen, die notwendige Weiterbildung der Kunden selbst aktiv in die Hand zu nehmen und entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen von Openhouse-Veranstaltungen durchzuführen. Neben der engen und sehr frühzeitigen Zusammenarbeit mit dem Kunden ist die eigene Produktionserfahrung eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung einer anspruchsvollen Veredelung, da sehr unterschiedliche Materialien exakt aufeinander abgestimmt und oft in mehreren Maschinendurchläufen verarbeitet werden müssen. Im Vergleich zu den Standardisierungsmöglichkeiten, die der Offsetdruck seinen Anwendern bietet, spielt hier die eigene Produktionserfahrung der Druckerei und der jeweiligen Mitarbeiter eine sehr große Rolle.

Die Umrüstung zwischen Flexo- und Siebdruckwerk ist an der Hibis mit wenigen Handgriffen schnell vollzogen. Für eine sichere Umstellung der Steuerungsparameter steht dem Bediener ein Touchscreen zur Verfügung, über den für den jeweiligen Veredelungsprozeß fest gespeicherte Einstellungen abgerufen werden können. Die hochveredelten Druckprodukte benötigen trotz der Verwendung von UV-Lacken im Vergleich zu Standardprodukten eine längere Herstellungszeit, die sich – natürlich motivabhängig – um 24 bis 36 Stunden verlängern kann. Hinzu kommt die Tatsache, daß aufwendige Gestaltungen häufig nur mit mehreren Maschinendurchläufen erzielt werden können.

Bevor man bei Bastian Druck die Entscheidung für eine qualitativ hochwertige Offline Veredelung getroffen hat, hat man sich natürlich sehr intensiv mit der Frage beschäftigt, ob man die Anforderungen seiner Kunden nicht auch

mit Doppellackdruckwerken, integriert in die Offsetdruckmaschine, erfüllen kann. Inline naß in naß zu lackieren, brachte hier bei vielen Aufträgen jedoch nicht den Glanzeffekt, den sich die Druckerei und die Kunden gewünscht hatten. Dies hat in der Praxis immer wieder dazu geführt, daß Lackierungen erst nach der Trocknung in einem separaten Druckgang vorgenommen werden mußten: „In der Praxis haben wir damit unsere Hochleistungsmaschinen blockiert, um in einem separaten Bogendurchlauf Lack aufzutragen, währenddessen standen die übrigen vier oder fünf Druckwerke still, was uns dann sehr eingeengt hat“, beschreibt Karl-Heinz Kessel die Problematik. Für Bastian Druck war es deshalb richtig, auf Doppellackwerke in der Offsetdruckmaschine zu verzichten und das hier eingesparte Geld in eine attraktive Offline-Veredelung wie die Hibis 104 zu investieren. Damit verschiebt sich die Kalkulationsbasis für die Veredelungsstrategie des Unternehmens natürlich deutlich. Mit der Offline-Lackierung wird der Veredelungsprozeß von der Produktion der Offsetdruckmaschinen abgekoppelt, was sich aus der Sicht von Bastian Druck insgesamt sehr vorteilhaft auf den Produktionsablauf auswirkt und dazu beiträgt, daß die hoch automatisierten, auf Durchsatz getrimmten Maschinen effizienter eingesetzt werden können.

Wer sich für eine Strategie hochveredelter Druckprodukte entscheidet, trifft damit gleichzeitig eine Entscheidung für ein erklärungsbedürftiges Pro-



„Die Nachfrage nach hochveredelten Produkten wird in Zukunft weiter steigen“, ist sich der Geschäftsführer der Bastian Druck und Verlag GmbH, Karl-Heinz Kessel, sicher.



Die Umrüstung zwischen Sieb- und Flexodruckwerk läßt sich in der Praxis schnell und einfach durchführen.

dukt, an dessen Vermarktung besondere Anforderungen gestellt werden, da eine weitgehende Standardisierung der Produktion nicht existiert. Hinzu kommt, daß die Veredelungsmöglichkeiten bei veränderten Bedruckstoffen außerordentlich vielfältig sind und sehr häufig spezielle Lösungen für den einzelnen Kunden erarbeitet werden müssen. Andererseits liegt natürlich genau hier auch die Chance für den Druckdienstleister, da so eine sehr enge Bindung an die Kunden entsteht und es für Wettbewerber schwieriger wird, die jeweiligen Druckprodukte überhaupt herzustellen. Bastian Druck sieht sich selbst als Pionier bei hochveredelten Printprodukten und sieht sehr gute Marktchancen, da die Kunden ihre immer kleiner werdenden Auflagen grundsätzlich aufwendiger produzieren lassen. Bastian Druck stellt sich dieser Herausforderung mit einer ausgezeichneten Designabteilung in der Vorstufe, die auf kreative Kundenvorschläge spezialisiert ist. Zusätzlich arbeitet man intensiv mit Agenturen zusammen, die in der drucktechnischen Spezialisierung ebenfalls eine Chance sehen, sich vom Wettbewerber abzusetzen. Darüber hinaus denkt man sehr intensiv über neue Anwendungsmöglichkeiten nach. So läßt sich beispielsweise Lack im Verpackungsbereich als Schutz von Verpackungs-Innenräumen nutzen oder man setzt „Lasersensitive Lacke“ ein, mit denen ein Druckprodukt bei Bedarf außerhalb der Druckmaschine verändert werden kann. Lack läßt sich in unwahrscheinlich vielen kreativen Spielarten zur Steigerung der Wertigkeit von Druckprodukten einsetzen, so daß die Thematik hochveredelter Druckproduktionen die Branche in den kommenden Jahren sicher noch häufiger beschäftigen wird.